

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Bericht zur Bürgerversammlung
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 09/2025 vom 28.10.2025
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bauanträge
 - 5.1 Genehmigungsverfahren Errichtung Garagenanlage, Lankenspergerstraße 4
 - 5.2 Genehmigungsverfahren zur Anlage von 13 Stellplätzen für Reisemobile und 8 Zeltplätzen
 - 5.3 Antrag auf isolierte Befreiung Errichtung einer Garage mit Nebenraum, Bruckbergstraße 27
6. Zuschussanträge
 - 6.1 Musikverein Markt-Haiming-Stammham
 - 6.2 Kindergarten St. Pius in Markt – Investitionen 2026
 - 6.3 THW Altötting**
 - 6.4 Donum Vitae**
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnungspunkte

Beschluss Nr. 128/2025 **einstimmig**

Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

1. Bürgerfragestunde

1.1 Glasfaser Griesstraße

*** erkundigt sich, ob die Gemeinde Einfluss darauf hat, welche Firmen die Glasfaserleerrohre in der Griesstraße verlegen. Aktuell werden die Glasfaseranschlüsse sehr flickenartig hergestellt, wenn ein Grundstückseigentümer einen solchen für sein Grundstück bestellt. Dadurch müssen Straßen und Gehwege mehrfach aufgerissen und anschließend wieder asphaltiert werden. Der Zustand der Straße und Gehwege hat sich durch dieses Vorgehen deutlich verschlechtert.

Bgm. Dittmann erläutert, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Durchführung der Straßenbauarbeiten hat, da diese nicht über den Markt Markt abgewickelt werden. Die Gemeinde erhält lediglich eine Information über die geplanten Arbeiten über die Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnung und hat daher keine Handhabe. Wenn im Nachgang Mängel innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten, kann die Gemeinde die ausführende Firma heranziehen.

2. Bericht zur Bürgerversammlung

Gullideckel Stammhamer Straße

*** aus Markt, Lindenstr. 22, spricht die laut ihm zu tiefen Gullideckel in der Stammhamer Straße an. Diese bieten vor allem für Fahrradfahrer eine Sturzgefahr, wie er anhand eines Beispiels erläutert.

Bgm. Dittmann verweist auf die geplante Fernwärme in diesem Gebiet, wodurch dieses Problem ggf. mit behoben werden kann.

Sollte nach dem Fernwärmehausbau das Problem weiterhin bestehen, wird dies vom Bauhof geprüft.

Feedback zu Bauprojekten

*** aus Markt, Fichtenweg 4, spricht Lob über den neuen Kreisverkehr beim Netto (Gewerbegebiet) und der neu sanierten Lindenstraße und Robert-Koch-Straße aus.

Bgm. Dittmann bedankt sich für die positive Rückmeldung.

Unkraut Friedhof Markt

*** aus Markt, Fichtenweg 4, spricht das bereits bekannte Unkrautproblem am Marktler Friedhof an und bittet eine Lösung dafür zu finden.

Laut Bgm. Dittmann wird bereits seit längerem eine Lösung dafür gesucht. Vor kurzem wurden zwei neue Geräte beschafft, einmal zur mechanischen Unkrautentfernung und ein zweites zur Moosbekämpfung. Außerdem soll im nächsten Jahr bei aufgelassen Gräbern und zwischen den Grabstellen Rasen angesät werden, welcher gemäht werden kann und somit die Pflege des Friedhofes erleichtert wird.

Anmerkung zu diesem Thema:

*** merkt an, dass es sich anbieten würde, die Hauptwege am Friedhof zu pflastern bzw. zu befestigen. Auch eine Rampe zum Leichenhaus sollte in Betracht gezogen werden. Bgm. Dittmann merkt hierzu an, dass eine Pflasterung vor dem Leichenhaus Sinn machen würde. Auf den Wegen gilt es zu bedenken, dass dort auch die Firmen, die Gräber ausheben, fahren.

Lob an Bgm. und Verwaltung

Altbürgermeister *** aus Markt, Innhornweg 10, spricht ein großes Lob an Bgm. Dittmann und die dazugehörige Verwaltung und dem Gemeinderat aus. Er habe in seiner derzeitigen Amtsperiode viel erreicht und eine sehr gute Arbeit geleistet.

Bgm. Dittmann bedankt sich für seine Worte und gibt dieses Lob an die Verwaltung und Gemeinderäte weiter.

Kenntnisnahme

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 09/2025 vom 28.10.2025

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 09/2025 vom 28.10.2025 wurde den Marktgemeinderäten im persönlichen Login-Bereich des Ratsinformationssystems auf der Homepage der VG Markt zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. 129/2025

einstimmig

Genehmigung der Niederschrift Nr. 09/2025 vom 28.10.2025 ohne Ergänzungen.

4. Bericht des Bürgermeisters

4.1 Bericht aus dem nÖT

Beauftragung Heimatinfo-App

In der letzten Sitzung beschloss der Marktgemeinderat einstimmig die Beauftragung der Heimatinfo-App ohne KI-Modul. Die Heimatinfo-App wird in vielen Nachbargemeinden bereits angewandt. Ursprünglich war angedacht, das KI-Modul zur Serviceverbesserung für die Bürger bzw. Entlastung der Verwaltungsangestellten anzuschaffen. Der Stammhamer Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung jedoch dagegen entschieden. Da beide Gemeinden eine gemeinsame Homepage betreiben, wäre das KI-Modul ausschließlich zu Lasten des Marktes Markt gegangen. Außerdem entwickeln sich die gängigen KI-Agenten in einer rasanten Geschwindigkeit weiter, daher ging der Marktgemeinderat davon aus, dass Standardanfragen wohl auch über diese beantwortet werden können. Nächstes Jahr zur Jahresmitte soll erneut ein Blick auf dieses Thema gerichtet werden.

Die Gesamtkosten für die Heimatinfo-App belaufen sich auf einmalig ca. 5.000 € und monatlich *** € inkl. Aktualisierungen, Weiterentwicklungen, Softwarepflege, etc.

*** erscheint zur Sitzung.

Zusatzvereinbarung Bayerische Staatsforsten

Gespräche zwischen dem Markt Markt und den Bayerischen Staatsforsten wegen der zunächst gestrichenen, aber nun vor dem Hintergrund des „Höhenkirchner Urteils“ doch geplanten WEA 13, haben zu einem weiteren Entgegenkommen der Bayerischen Staatsforsten geführt. Wie vereinbart, haben die Bayerischen Staatsforsten eine Vereinbarung übersandt, die dem Markt Markt ein weiteres Vetorecht hinsichtlich der Errichtung neuer Windkraftanlagen für die gelben Flächen auf Emmertinger und Neuöttinger Flur zugesteht. Speziell um die Umkreisung Schützing mit mehr als 180 Grad unterbinden zu können, hat der Marktgemeinderat dieser vertraglichen Vereinbarung einstimmig zugestimmt. Bgm. Dittmann bedankt sich bei den Bayerischen Staatsforsten für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft zum Abschluss dieser Vereinbarung.

Beauftragung Bodengutachten Sanierung Unterbräugasse

Zur geplanten Sanierung der Unterbräugasse im nächsten Jahr ist zur detaillierten Planung ein Bodengutachten erforderlich. Hierfür werden in der Unterbräugasse mehrere Bohrungen vorgenommen. Für die Bodenuntersuchung wurden drei Firmen anhand eines einheitlichen Leistungsverzeichnisses zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Der Auftrag zum Preis von ca. 5.000 € wurde einstimmig an die Firma IGEWA GmbH aus Waldkraiburg erteilt.

Verabschiedung VG-Haushalt

In der letzten VG-Sitzung wurde der Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft Markt-Stammham einstimmig beschlossen. Der Verwaltungshaushalt umfasst Gesamtausgaben in Höhe von 1.225.200 €. Die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und der Finanzausweisung betragen 183.200 €. Der Differenzbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.042.000 € ist von den VG-Mitgliedsgemeinden über eine Umlage zu erheben. Wesentliche Positionen des Verwaltungshaushalts sind die Lohn- und Lohnnebenkosten für die Beschäftigten mit rund 917.900 € (Vorjahr 958.500 €). Dieser Betrag entspricht rund 74,92 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Vorjahr 77,95 %). Bei der Berechnung der Personalkosten wurden unter anderem die Office-Software sowie weitere EDV-Dienstleistungen inklusive Softwarepflege berücksichtigt. Die EDV-Kosten machen eine Erhöhung auf 90.000 € nötig (Vorjahr 88.000 €).

Die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes beläuft sich auf 32.000 €. Für den Erwerb eines neuen Backup-Servers und die Migration des Mail-Servers, neue Arbeitsplatzrechner sowie der Netzwerkverbindung im Sitzungssaal sind rund 30.000 € eingeplant. Für sonstige weitere Anschaffungen wurde mit 2.000 € geplant.

Während sich der Vermögenshaushalt rein nach der Einwohnerzahl berechnet, weicht die Berechnung beim Verwaltungshaushalt nun im dritten Jahr davon ab. Der Verwaltungshaushalt wird zu je 50 % nach Einwohnern und zu 50 % nach Steuerkraft berechnet. Der Betrag pro Einwohner beläuft sich auf 133,97 €. Markt zählt zum Stichtag 30.06.2025 2.883 Einwohner. Stammham hat zum gleichen Stichtag 1.006 Einwohner. Die Steuerkraft beider Gemeinden beläuft sich auf insgesamt 23.387.618 €, wovon auf Markt 15,7 % (3.627.455 €) und auf Stammham 84,3 % (19.715.163 €) entfallen. Da Stammham finanzstark ist, kommt es in diesem Jahr erstmalig vor, dass die Gemeinde Stammham auf Grund der hohen Gewerbesteuererinnahmen ca. 100.000 € mehr für die VG leistet als der Markt Markt (468.000 €). Durch die finanzielle Stärke berücksichtigende Umstellung auf diese Berechnungsmethode hat sich der Markt Markt in drei Jahren (2024 - 2026) insgesamt ca. 800.000 € im Vergleich zur ursprünglichen Berechnung gespart.

Erhöhung Stundensatz technische Betriebsführung durch den Wasserzweckverband Inn-Salzach

In der letzten Ausschusssitzung des Wasserzweckverband Inn-Salzach wurde eine Erhöhung der Stundensätze für Wassermeister und Wasserwart beschlossen. Die Preise wurden seit drei Jahren nicht mehr erhöht. Aufgrund der wegen der hohen Inflation erfolgten Tarifabschlüsse, wurden die Kosten für den Wassermeister auf ca. 47 € und für den Wasserwart auf ca. 43 € erhöht.

Anfrage bei TenneT bezüglich 380-kV-Leitung Pirach-Pleinting

Die Nachfragen von Bgm. Dittmann konnte TenneT nicht beantworten und verwies ihn deshalb auf die Regierung von Oberbayern, welche das Vorhaben betreut. Bei der Regierung von Oberbayern hat sich Bgm. Dittmann wegen möglicher Schwierigkeiten bei der Umsetzung der geforderten und zugesagten Trasse Fürstenschlag A mit Waldüberspannung an *** gewandt. *** wiederum hat die Anfrage an seinen Kollegen aus dem jeweiligen Fachreferat (HNB) weitergegeben. Die Anfrage von Bgm. Dittmann blieb allerdings bislang unbeantwortet.

Rathaus Markt am Donnerstag, 27.11.2025 geschlossen

Das Rathaus in Markt hat am kommenden Donnerstag, 27.11.2025, wegen Betriebsausflug geschlossen.

Erörterungstermin A94

Gestern fand der Erörterungstermin zur A94 im Bereich zwischen Markt und Simbach-West statt. BGM Dittmann gibt die Forderungen des Marktgemeinderates, welche am 30.06.2023 einstimmig beschlossen wurden, wieder. Ebenso verliest er die Antworten der Autobahn GmbH.

5. Bauanträge

5.1 Errichtung einer Garagenanlage, Lankenspergerstraße 4

Der Marktgemeinderat hat Einsicht in den Antrag auf Genehmigungsverfahren von ***, Pergerstr. 6, 84567 Perach genommen.

Das Vorhaben umfasst die Errichtung einer Garagenanlage auf dem Grundstück Lankenspergerstr. 4 auf der Fl.-Nr. 754/38 der Gemarkung Schützing.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16 „Gewerbegebiet Bergham II“ und entspricht dessen planlichen und textlichen Festsetzungen.

Nachbarunterschriften sind nicht aufgeführt.

Kennntnisnahme

5.2 Genehmigungsverfahren zur Anlage von 13 Stellplätzen für Reisemobile und 8 Zeltplätzen in Queng 3

Der Marktgemeinderat hat Einsicht in den Antrag auf Genehmigungsverfahren von ***, Queng 3, 84533 Markt genommen.

Das Vorhaben umfasst die Erweiterung des Campingplatzes durch Anlage von 13 Stellplätzen für Reisemobile sowie 8 Zeltplätzen auf dem Grundstück Queng 3 auf der Fl.-Nr. 421 der Gemarkung Markt.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24 „SO Campingplatz Queng“ und entspricht dessen planlichen und textlichen Festsetzungen.

Kennntnisnahme

5.3 Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Garage mit Lagerraum und Werkstatt in der Bruckbergstraße 27

Der Marktgemeinderat hat Einsicht in den Antrag auf isolierte Befreiung von ***, Lindenstraße 22, 84533 Markt genommen.

Das Vorhaben umfasst die Errichtung einer Garage mit Lagerraum und Werkstatt (7,30 m x 6,69 m) auf dem Grundstück Bruckbergstraße 27 auf den Fl.-Nrn. 289 und 367/17 der Gemarkung Markt.

Grundsätzlich wäre das Vorhaben gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BayBO verfahrensfrei, liegt aber im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gebiet nördlich der Bahnlinie ehem. Holznergrundstücke“ und widerspricht dessen Festsetzung zur Baugrenze, da sich die Garage vollständig außerhalb der Baugrenzen befindet.

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur eingereichten Planung.

6. Zuschussanträge

6.1 Musikverein Markt-Haiming-Stammham

Der Musikverein Markt-Stammham-Haiming bittet mit Schreiben vom 03.11.2025 um einen Zuschuss für den Musikunterricht für das Schuljahr 2024/2025. Im Vorjahr wurden 60 € je Schüler aus Markt unter 18 Jahren bezuschusst. Derzeit sind 37 Schüler im Musikunterricht. Bgm. Dittmann schlägt vor, den Zuschuss in Höhe von 2.220 € zu gewähren.

Beschluss Nr. 131/2025 **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Musikverein für das Schuljahr 2024/2025 einen Zuschuss in Höhe von 2.220 € zu gewähren.

6.2 Kindergarten St. Pius in Markt – Investitionen 2026

Die Caritas bittet mit Schreiben vom 05.11.2025 um einen Zuschuss für den Kindergarten St. Pius für nachfolgend aufgeführte Anschaffungen:

	Gesamtkosten:	beantragter Zuschuss:
• Laptop:	1.500 €	900 €
• Ersatz Backofen:	1.000 €	600 €
• Lärmschutz-Elemente:	10.000 €	6.000 €
• Sonnenschutz:	3.000 €	1.800 €

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 15.500 €. Der Zuschuss wird in Höhe von 8.700 € beantragt.

Beschluss Nr. 132/2025 **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, den beantragten Zuschuss in Höhe von 8.700 € für die oben aufgeführten Anschaffungen zu gewähren.

6.3 THW Altötting

Der Bundestagsabgeordnete *** bittet mit Schreiben vom 17.11.2025 die Gemeinde Markt um Gewährung eines Zuschusses zugunsten des THW-Ortsverbandes Altötting für die Anschaffung eines Multifunktionsanhängers (Ausstattung: Notstromaggregat, Hochleistungspumpe, Lichtmast). Bürgermeister Dittmann schlägt vor, einen Zuschuss über 200 € zu gewähren.

Beschluss Nr. 133/2025 **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dem THW Ortsverband Altötting für die Beschaffung eines Multifunktionsanhängers einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

6.4 Donum Vitae

Die Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der Donum Vitae in Bayern e. V. beantragt mit Schreiben vom 03.11.2025 den alljährlichen Zuschuss.

Bürgermeister Dittmann schlägt vor, einen Zuschuss über 200 € zu gewähren.

Beschluss Nr.134/2025 **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, Donum Vitae einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

7.1 Leitpfosten Bärnthaler Straße

*** erkundigt sich nach dem Stand bezüglich der Leitpfosten in der Bärnthaler Straße. Bgm. Dittmann berichtet, dass hierzu bereits ein Gespräch mit dem Bauamtsleiter hinsichtlich der Notwendigkeit stattgefunden hat. Sobald weitere Informationen vorliegen, kann das Thema im Gremium beraten werden.

7.2 Verlängerung Zuschuss Straße Besserer-Schatzhof

*** erkundigt sich, ob es Neuigkeiten zum Projekt Besserer-Schatzhof auch hinsichtlich der Förderung gibt. BGM Dittmann verneint dies.

Dittmann
1. Bürgermeister

Bachmaier
Schriftführerin

Ende: 19:47 Uhr